

# RUNDEL

Fünf kleine geistliche Stücke  
von Purcell, Beethoven und Bruckner

Bearb.: Hermann Egner

# Musica sacra



Siegfried Rundel  
Musikverlag  
D-7956 Rot an der Rot  
Ruf 06395-627

## Besetzungsliste

Direktion in C (Spielpartitur für Posaunenchor)

- 1. Stimme in C (Flöte)
- 1. Stimme in C (Oboe)
- 1. Stimme in Eb (Klarinette in Eb)
- 1. Stimme in Bb (1. Klarinette in Bb, 1. Flügelhorn in Bb, 1. Trompete in Bb, Sopransaxophon) (6x)
- 2. Stimme in Bb (2./3. Klarinette in Bb, 2. Flügelhorn in Bb, 2./3. Trompete in Bb) (6x)
- 2. Stimme in Eb (1. Alt-Saxophon in Eb)
- 3. Stimme in Eb (1.-3. Horn in Eb, 2. Altsaxophon in Eb) (3x)
- 3. Stimme in Bb (1. Tenorhorn in Bb, Tenor-Saxophon in Bb, 1. Posaune in Bb) (4x)
- 3. Stimme in C (1. Posaune in C)
- 4. Stimme in Eb (Bariton-Saxophon, Tuba in Eb) (2x)
- 4. Stimme in Bb (Bariton, 2./3. Posaune, 2. Tenorhorn in Bb, Tuba in Bb) (4x)
- 4. Stimme in C (2./3. Posaune in C, Bariton in C, Fagott) (3x)
- 4. Stimme in C (Bässe) (3x)
- Schlagzeug (ad. lib.)
- Pauken (ad. lib.)

# Mini Score

### Zu dieser Ausgabe

#### TRAUERMUSIK

Henry Purcell schrieb zum Begräbnis der englischen Königin Maria (im Jahre 1695) eine umfangreiche Trauermusik. Ein für unsere Blaskapellen besonders geeigneter Teil wurde für diese Ausgabe ausgewählt. Diese für Allerheiligen, Totensonntag, Volkstrauertag und Begräbnis gut einsetzbare Komposition kann mit oder ohne Schlagzeug aufgeführt werden. Sind Pauken besetzt, sollte man kein anderes Schlagzeug dazu nehmen. Bei einer Aufführung ohne Pauken beginnt man bei Takt 5.

#### CHORAL

Auf Anregung des Kapellmeisters Franz Xaver Glöggel komponierte Beethoven zum Allerseelentag des Jahres 1812 drei Choräle für vier Posaunen. Diese drei Stücke sind bei aller Einfachheit von so ausdrucksvoller Erhabenheit, daß sie unbedingt einem breiten Kreis zugänglich gemacht werden sollten. Für diese Ausgabe wurde ein besonders schöner Satz ausgesucht und für Bläserchester arrangiert. Bei Beethovens eigenem Begräbnis im Jahre 1827 erklangen 2 dieser Stücke in einer Bearbeitung für Männerchor, weshalb es legitim erscheint, die Posaunenquartette auch in einer Bläserchesterausgabe zu veröffentlichen.

#### HOSTIAS / REQUIEM / WIE EIN CHORAL

Drei Stücke stammen von Anton Bruckner. Die beiden ersten sind dem 1849 entstandenen REQUIEM entnommen, einem weitgehend unbekannt gebliebenem Werk, das Bruckner in der Besetzung für gemischten Chor, Streicher und 3 Posaunen schrieb. Die beiden ausgewählten Teile sind bestens geeignet für Trauerfeierlichkeiten jeder Art und zeigen trotz ihrer Kürze die Meisterschaft des jungen österreichischen Komponisten.

Noch fünf Jahre weiter zurück liegt die Komposition des letzten Stücks, dessen Titel vom Bearbeiter und nicht von Bruckner stammt. Anton Bruckner schrieb zum Gründonnerstag des Jahres 1844 in Kronsdorf (Oberösterreich) seine kleine "Choralmesse" für vierstimmigen Chor. Sie ist ein erstes Zeugnis seiner sakralen Kunst und seit langem bei den Kirchenchören beliebt. In der vorliegenden Ausgabe wurden Teile aus dem "Agnus Dei" zu einer Fassung für Bläser verwendet. Das Schlagzeug sollte nur bei voller Bläserbesetzung eingesetzt werden, ebenso spielen 1. Trompete, 1. Posaune und Pauken nur bei größerer Besetzung die klein gesetzten Stichnoten.

Alle Stücke sind von Quartett an spielbar (siehe Besetzungsliste)!  
Es-Klarinette und Oboe erst bei mehrfacher Besetzung einsetzen.

Direktion in C  
(Spielpartitur für  
Posaunenchor)

*Musica sacra*  
Fünf kleine geistliche Stücke von Purcell, Beethoven und Bruckner

Bearb.: Hermann Egner

### I. Hostias

A. Bruckner

sehr ruhig (♩ = ca. 66)

Schlagzeug tacet *mf*

*p*

# RUNDEL

## II. Trauermusik

H. Purcell

langsam ( $\text{♩} = 50-60$ )

Solo oder Kl.Tr. abgespannt  
Pk. in Bb u. F  
p. fff ff mf p mp  
mp  
Bb nach Ab  
Ab nach Bb  
cresc. f sf  
♯ wenn kein Schlagzeug oder Pauken besetzt, hier beginnen.

## IV. Choral

L. v. Beethoven

langsam und getragen ( $\text{♩} = \text{ca. } 60-66$ )

langsam und getragen ( $\text{♩} = \text{ca. } 60-66$ )  
p  
Schlagzeug nicht besetzt  
mf p  
mf p

## III. Requiem

A. Bruckner

ernst und schlicht (Viertel dirigieren,  $\text{♩} = \text{ca. } 80$ )

ernst und schlicht (Viertel dirigieren,  $\text{♩} = \text{ca. } 80$ )  
mf  
mf Schlagzeug nicht besetzt  
mf p  
pp

mäßig langsam ( $\text{♩} = \text{ca. } 72$ )

## V. Wie ein Choral

A. Bruckner

Bei voller Besetzung 2. x 1. Trp./1. Pos. kl. Noten blasen

mäßig langsam ( $\text{♩} = \text{ca. } 72$ )  
Bei voller Besetzung 2. x 1. Trp./1. Pos. kl. Noten blasen  
p-f  
Pk. in Bb, Eb  
p  
p  
p